

BITTE VOR DER VERLEGUNG VON TERRASSENDIELEN VON SILVADEC® GENAU LESEN.

1. GARANTIE

Diese Gebrauchsanweisung gilt für Terrassendielen aus Silvadec®-Verbundholz der Produktreihen Elegance, Emotion und Atmosphere.

Diese Terrassendielen sind für Fußgängerbereiche im Außenbereich konzipiert. Die Dielen sind keine tragenden Bauteile und können daher nur vorübergehend Lasten von 500 kg/m² bei gleichmäßiger Lastverteilung standhalten.

Die Silvadec-Verbundholzbeläge sind für den im Eurocode 1 definierten Anwendungsbereich für die verschiedenen Bauwerke, Wohngebäude und Gebäude, die für den Publikumsverkehr bestimmt sind, im Rahmen der in dieser Montageanleitung angegebenen Verarbeitungsvorschriften geeignet.

Die Silvadec-Terrassendielen eignen sich als Bodenbelag für den Außenbereich und sind auf eine Höhe von 1 Meter über dem darunter liegenden Boden beschränkt. Aus Sicherheitsgründen muss über diese Höhe hinaus eine Stützkonstruktion unterhalb des Bodenbelags aus Silvadec®-Dielen gebaut werden.

Sie eignen sich auch für die Herstellung von Belägen zum Schutz von Abdichtungen, die in den CSFE-Branchenvorschriften als Anwendungsbereich genannt werden.

Die Terrassendielen Elegance und Emotion dürfen nicht in Innenräumen, überdachten oder halbgeschützten Bereichen verlegt werden. Nur Dielen vom Typ Atmosphere sind für überdachte oder halbgeschützte Bereiche geeignet. Prüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle Dielen eine gleichmäßige Farbgebung und Oberflächenausführung (Bürstung und Textur) aufweisen. Da unsere Produkte auf Holz basieren, können zwischen den einzelnen Dielen leichte Variationen festgestellt werden. Silvadec® SAS übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden, die durch Nichteinhalten der Montageanleitung entstanden sind.

2. NORMATIVE REFERENZEN

Die normativen Referenzen für die Verlegung von Silvadec®-Belägen sind Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke (EN 1991) und Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten (EN 1995). Zudem wird empfohlen, sich mit den jeweils vor Ort geltenden Vorschriften vertraut zu machen. Insbesondere sind die für die Belüftung der Konstruktion und des Belags erforderlichen Öffnungen zu beachten.

3. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Gebrauchsanweisungen der anderen Elemente unseres Sortiments (PU26 – Zubehör für Terrassen, PU32 – Abnehmbarer Clip), die Sie auf unserer Website de.silvadec.com finden.

LAGERUNG UND HANDHABUNG

Dielen und Zubehörteile von Silvadec® müssen auf einer trockenen und ebenen Oberfläche an einem ausreichend belüfteten Ort gestapelt werden, damit sich die Profile nicht verformen. Es wird empfohlen, die Palette zu öffnen, um für eine bessere Belüftung zu sorgen. Damit sich keine temporären Farbunterschiede zu anderen, keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzten Produkten ergeben, sollte die ungebürstete dunklere Seite nach oben gelagert werden. Bitte beachten Sie bei der Handhabung, dass Dielen aus Verbundholz schwerer als Dielen aus Durapine oder bestimmten Tropenhölzern sein können. Setzen Sie die Palette während der Arbeiten keiner vollen Sonneneinstrahlung aus, um unterschiedliche Dehnungen während der Verlegung zu vermeiden.

PLANUNG

1. VERLEGUNGSPLAN

Unter Einhaltung der Abstände von jeweils 5 mm in der Breite zwischen den Dielen und jeweils 40 cm von Mitte zu Mitte zwischen den Unterkonstruktionen ergeben sich für 1 m²:

Dielen 138 x 23	Dielen 180 x 23
7 laufende Meter	5,4 laufende Meter
Etwa 18 bis 20 Befestigungsclips je nach Komplexität von Motiv oder Ausschnitt der Terrasse (eine Befestigung je Schnittstelle Diele-Unterkonstruktion)	Etwa 14 Befestigungsclips je nach Komplexität von Motiv oder Ausschnitt der Terrasse (eine Befestigung je Schnittstelle Diele-Unterkonstruktion)
Ca. 3 laufende Meter Unterkonstruktion (wobei im Falle einer Verlegung ohne Doppel-Clip doppelt so viel Unterkonstruktion kalkuliert werden muss)	Ca. 3 laufende Meter Unterkonstruktion (wobei im Falle einer Verlegung ohne Doppel-Clip doppelt so viel Unterkonstruktion kalkuliert werden muss)

Maßtoleranzen der Dielen, die es im Verlegungsplan und bei der Montage zu berücksichtigen gilt:

Breite: +/- 2 mm
 Länge: 0 /+ 20 mm
 Abmessungen der Dielen: 138 x 23 mm oder 180 x 23 mm (+/- 2 mm)
 Standardlänge: 4 m (0 /+ 20 mm)
 Maximale Länge: 6 m (0 /+ 20 mm) Minimale Länge: 1 m (0 /+ 20 mm)
 Metergewicht: Diele 138 mm = 3,5 kg/laufendem Meter; Diele 180 mm = 4,6 kg/laufendem Meter (+/- 5%)

Der Konfigurator MeinProjekt auf de.silvadec.com ermöglicht Ihnen jedwede Planung in Übereinstimmung mit den Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.

PLANUNG (FORTSETZUNG)

2. EMPFOHLENE WERKZEUGE UND MATERIALIEN FÜR DIE VERLEGUNG VON SILVADEC®-DIELEN

Es können alle für den Bau einer Holzterrasse üblichen Werkzeuge verwendet werden.

Außerdem empfehlen wir die Verwendung einer hartmetallbestückten Säge und eines Schraubers mit einstellbarem Drehmoment. Der Gebrauch eines Schlagschraubers ist verboten.

Achten Sie darauf, dass Sie Sägen mit einem Absaugsystem verwenden. Holzspäne aus Holzverbundstoffen, die nicht verrotten, sind über die Abfallentsorgung/nicht verwertbare Abfälle zu entsorgen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

1. ABLEITUNG DES WASSERS

Bei allen nicht ableitenden Böden müssen Sie unbedingt auf dem Boden ein Gefälle von mindestens 10 mm pro laufendem Meter in Längsrichtung der Balken vorsehen, damit das Wasser abfließen kann, und gleichzeitig sicherstellen, dass es am tiefsten Punkt der Terrasse keine Wasseransammlungen gibt.

2. STABILITÄT DES UNTERGRUNDS

Die Terrasse kann auf einem flachen Boden mit Gefälle (ebene Betonplatte ohne Wellen und Vertiefungen, Oberfläche ggf. glätten) oder einer Konstruktion mit Sockeln oder Stelzlagern installiert werden. In Falle eines stabilisierten und mit Geotextil abgedeckten Bodens muss die Unterkonstruktion auf Polymer-Stelzlagern installiert werden. In Falle eines lediglich entwässerten, aber nicht stabilisierten Bodens müssen Fundamente aus Beton als Untergrund der Unterkonstruktion verwendet werden.

MONTAGE

1. INSTALLATION DER STÜTZKONSTRUKTION

Beim Anlegen von Fußgängerzugängen (Wegen, Laufstegen usw.) ist zu beachten, dass die **Terrassendielen insbesondere im öffentlichen Raum senkrecht zur Gehrichtung zu verlegen sind.**

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dürfen die Dielen nicht direkt auf dem Boden aufliegen, sondern müssen auf einer Unterkonstruktion aus Silvadec®-Verbundholz, Silvadec®-Aluminium oder Massivholz (z. B. Durapine oder Bangkirai) installiert werden. Diese Unterkonstruktion muss mindestens 42 mm breit sein. Die Höhe unterhalb der Diele muss mindestens 50 mm betragen.

Um die Belüftung und den Wasserablauf zwischen den Terrassendielen nicht zu behindern, ist es verboten, ein Gitter, Filz oder Geotextilmaterial über der Unterkonstruktion anzubringen.

Die Unterkonstruktion aus Silvadec®-Verbundholz (50 x 50 mm) ist nicht für tragende Konstruktionen ausgelegt. Sie ist ausschließlich für flache **Böden** zu verwenden und muss auf ihrer gesamten Länge auf dem Boden aufliegen (Betonplatte oder verdichteter Boden mit integrierten Betonlängsträgern). **Sie darf nicht im Wasser liegen. Sie darf nicht direkt auf abgedichteten Flächen verlegt werden.** Sie darf nicht in der Dicke oder Breite zugeschnitten werden, sondern nur in der Länge. Für die Verlegung auf Sockeln oder Stützen empfehlen wir die Verwendung einer Unterkonstruktion von SILVADEC® aus Aluminium oder Massivholz (z. B. Durapine oder Bangkirai), installiert gemäß den Verlegeanweisungen. Es sind Abstandshalter zur Versteifung der Konstruktion hinzuzufügen. Bei Verlegung auf einer Unterkonstruktion aus Silvadec®-Aluminium lesen Sie bitte PU39 – Montageanleitung Unterkonstruktion Silvadec®-Aluminium, die auch auf unserer [Website](#) verfügbar ist.

Eine Unterkonstruktion, gleich welcher Art, muss in gleichmäßigen Abständen unter Beachtung der nachfolgend genannten Maximalabstände verlegt werden:

Winkel zwischen Unterkonstruktion und Dielen	90°	45°	30°
Maximaler Abstand Mitte zu Mitte	40 cm	20 cm	10 cm

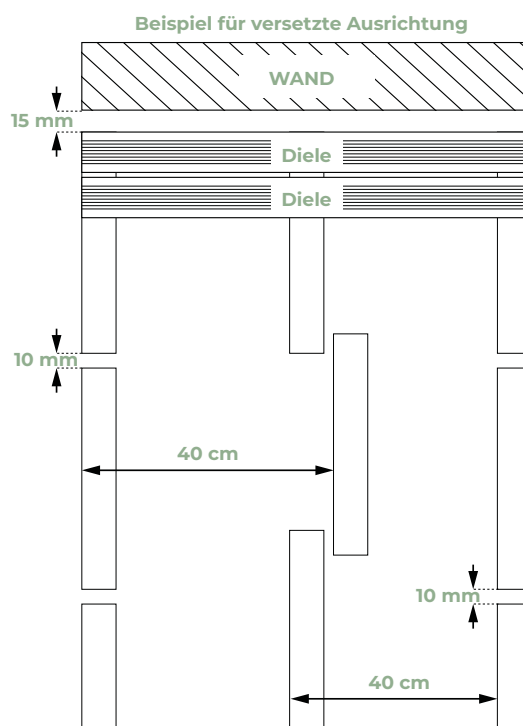
Die Unterkonstruktion aus Silvadec®-Verbundholz wird schwimmend verlegt: Anschließend wird sie durch das Gewicht der Dielen und mit Befestigungsclips stabilisiert. Sie darf weder einbetoniert, in den Beton eingelassen, an mehr als einer Stelle am Boden fixiert, untereinander befestigt, noch verklebt werden.

Am Stoßende muss in der Länge ein Abstand von 10 mm zur nächsten Diele eingehalten werden. Wenn möglich, richten Sie die Unterkonstruktion nicht in derselben Ausrichtung aus, sondern versetzt. Bitte halten Sie für einen besseren Wasserablauf und zur Wahrung eines ausreichenden Dehnungsspiels einen Abstand von 15 mm zu Mauerwerk bzw. zu möglichen Hindernissen ein (siehe nebenstehende Abbildung).

Zum Ausgleich von Höhendifferenzen von maximal 5 mm sind unbedingt entsprechende, im Handel erhältliche starre Keile zu verwenden. Diese müssen in Abständen von jeweils maximal 30 cm unter die Unterkonstruktion aus Silvadec®-Verbundholz gesetzt werden, die kein tragendes Bauteil darstellt.

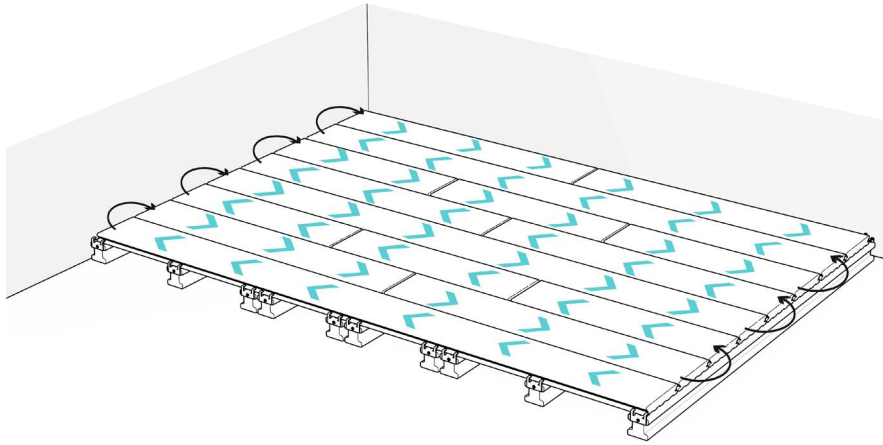
Darüber hinaus wird dringend empfohlen, die Unterkonstruktion in Richtung des Gefälles zu verlegen, damit das Wasser leichter abfließen kann.

 Wir empfehlen, die Unterkonstruktion etwas überstehen zu lassen. Sie kann dann nach Fertigstellung der Terrasse gekürzt werden.



2. VERLEGUNG DER TERRASSENDIELEN

Die sichtbare Seite der Terrassendielen sowie des Zubehörs wurde gebürstet, um die Holzoptik zu verstärken und um rutschhemmender zu sein. Die nicht gebürstete Seite darf nicht als sichtbare Seite benutzt werden. Bei der Verlegung wird empfohlen, alle Dielen in derselben Bürstenrichtung zu verlegen, um Farbunterschiede zwischen den einzelnen Dielen zu beschränken. Bei den Atmosphäre-Dielen ist es ästhetischer, wenn die Richtung der Dielen abgewechselt wird. Dies gilt insbesondere für die Farbe Atmosphäre Nuances Ipe (siehe Schema unten). Verlegen Sie auf jeden Fall einige Dielen, ohne sie zu befestigen, um sich selbst zu überzeugen und Ihre bevorzugte Optik zu bestätigen.



2.1. Hinweise

- Zwischen den Bodenprofilen muss ein Abstand von **5 mm in der Breite** eingehalten werden (bei Verwendung von Clips wird dieser Abstand ohnehin gewährleistet). Achten Sie insbesondere bei einer sichtbaren Verschraubung auf die Einhaltung dieses Abstands.
- Zwischen den Dielen muss ein Abstand von **5 mm in der Länge** eingehalten werden. Überprüfen Sie diesen Abstand mithilfe der Kunststoffkeile, die mit den Clips geliefert wurden.
- Zusätzlich zur Befestigung mittels Clips müssen Dielen mit einer Länge unter 2 m an einem einzigen Ende von oben mit der Unterkonstruktion verschraubt bzw. an diese geheftet werden.
- Bei kurzen Dielen (< 80 cm) nutzen Sie bitte mindestens drei Stützstellen zur Befestigung.
- Die Enden jeder Diele müssen unbedingt an einer Unterkonstruktion befestigt werden, um das Risiko einer Verformung oder eines Bruchs des Dielenendes auszuschließen. Der Überstand darf maximal 25 mm betragen.
- Der Abstand zwischen den Enden der Dielen und den Schrauben darf 25 mm nicht unterschreiten, um Rissbildung zu vermeiden (siehe 2.2.3.b).
- Von einer Verklebung wird ausdrücklich abgeraten, um Belüftung und Ausdehnung zu ermöglichen.



Achten Sie darauf, die Schrauben nicht mit einem zu hohen Drehmoment anzuziehen. Es ist ratsam, vorher einen Test an einem Dielenrest durchzuführen.

- Um die Verlegung der Dielen im rechten Winkel zum Gebäude zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, mit der Verlegung von den Wänden des Gebäudes aus zu beginnen und die gegenüberliegenden Enden mit einer Kreissäge (z. B. Tauchsäge) und einer Schiene auszugleichen.
- Für eine optisch ansprechendere Lösung bei einer Verlegung der Dielen parallel zum Gebäude empfehlen wir Ihnen, mit Dielen entlang des Gebäudes abzuschließen, die bei Bedarf besäumt und mit Spezial-Abschlusschrauben für Verbundholz befestigt werden können.



Profi-Tipp: Warten Sie das Ende der Montage ab und richten Sie die Dielen/Stoßenden am Morgen (zur kühlfsten Zeit) neu aus, um die Stoßendenbreite auszugleichen, bevor Sie die Dielen am Ende der Terrasse egalisieren.


- Im Fall eines Stoßendes müssen Sie sicherstellen, dass das Dielenende gut und stabil auf der Unterkonstruktion aufliegt, und gegebenenfalls die Länge der Dielen zuschneiden.
- Aus ästhetischen Gründen empfiehlt sich, die Stoßfugen nicht einheitlich auszurichten.


2.2. Befestigung

Wir bieten drei Befestigungsmöglichkeiten mit verschiedenen visuellen Effekten und Gebrauchseigenschaften:

2.2.1. Edelstahl-Clips zur unsichtbaren Befestigung

Diese drei Clip-Modelle vereinfachen die Verlegung einer Terrasse aus Silvadec®-Verbundholz. Diese Clips (Schrauben im Lieferumfang enthalten) machen die Terrasse noch ästhetischer, da sie nicht sichtbar sind. Distanz-Clip und Doppel-Clip tragen zur Einhaltung eines Mindestabstandes von 5 mm in der Breite zwischen den Bodenprofilen bei. Damit diese Abstände eingehalten werden, muss der Clip ohne Kraftaufwand am unteren Ende der Nut verkeilt werden. Verwenden Sie keine Befestigungsclips von anderen Herstellern.

 Anmerkung 1 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus Aluminium: Die mit den Edelstahl-Clips gelieferten Schrauben müssen durch die selbsteinschneidenden Senkkopfschrauben aus Edelstahl mit Ø4 mm ausgetauscht werden, die im Lieferumfang der Silvadec®-Unterkonstruktion aus Aluminium enthalten sind.

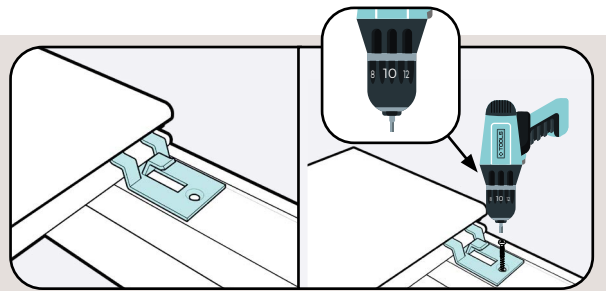
 Anmerkung 2 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus verzinktem Stahl: Die mit den Edelstahl-Clips gelieferten Schrauben müssen durch selbsteinschneidende Senkkopfschrauben aus verzinktem Stahl mit maximal Ø4 mm ausgetauscht werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

DISTANZ-CLIP

Die erste Diele ist in Position, der Clip gleitet unter die Diele.

Verschrauben Sie den Clip mit eingestelltem Drehmoment an der Unterkonstruktion.

Anmerkung: Bei Unterkonstruktionen aus Tropenholz ist ein Vorbohren mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 2 mm erforderlich.

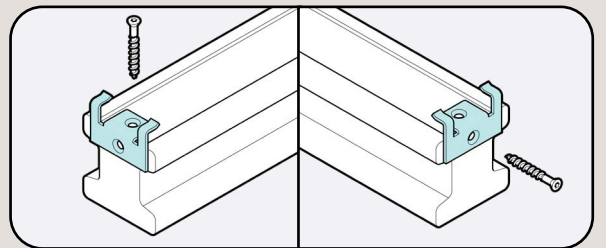


RANDCLIP

Die Dielen am Rand können mit einem Rand-Clip befestigt werden.

Dieser Clip wird von der Seite oder von oben mit der Unterkonstruktion verschraubt (z. B. Terrassenrand an einer Wand). Er ermöglicht es, die Abschlussdielen ohne sichtbare Schrauben zu befestigen.

Anmerkung: Bei Unterkonstruktionen aus Tropenholz ist ein Vorbohren mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 2 mm erforderlich.



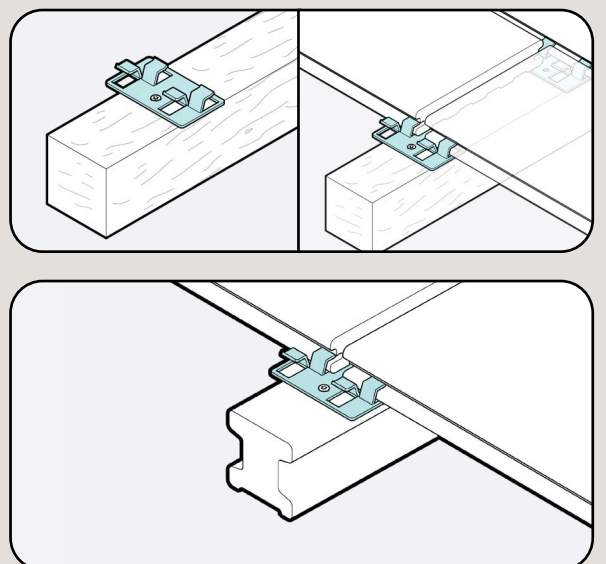
DOPPEL-CLIP

Der Doppel-Clip wird auf die gleiche Weise befestigt wie der Distanz-Clip.

Mit dem Doppel-Clip können 2 aufeinander folgende Dielen ausgerichtet sowie die Aufnahme und die Abstützung der Dielenenden verbessert werden.

Anmerkung: Der Doppel-Clip ist nicht mit der Unterkonstruktion aus Aluminium von Silvadec kompatibel. Die Aluminium-Unterkonstruktion REVERSIL ist nämlich wendbar, um direkt zwei Distanz-Clips aufnehmen zu können.

 Tipp: Bei Verwendung des Doppel-Clips mit der Verbunddiele empfiehlt es sich, die Verbunddielen der gesamten Konstruktion mit der glatten Seite nach oben zu wenden.



MONTAGE (FORTSETZUNG)

2.2.2. Abnehmbarer Clip (unsichtbare Befestigung)

Der abnehmbare Clip für Silvadec®-Terrassen eignet sich, um:

- einen Zugang zu einem unter der Terrasse befindlichen Element (Abdichtung, Stromversorgung usw.) einzurichten
- eine teilweise demontierbare Terrasse zu gestalten, indem in gleichmäßigen Abständen alle ein bis zwei Reihen zwischen 2 Dielen abnehmbare Clips anstelle von Edelstahl-Clips installiert werden.

Für die Verwendung des abnehmbaren Clips lesen Sie bitte [PU32 Abnehmbarer Clip](#), die Sie auf unserer Website finden.

⚠ Der abnehmbare Clip ist nicht mit der Unterkonstruktion aus Aluminium kompatibel.

2.2.3. Sichtbare Schraube

2.2.3.a. Zu verwendender Schraubentyp

- Spezialschrauben für farbiges Silvadec®-Verbundholz, Vorbohren mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm ZWINGEND erforderlich – Schrauben separat erhältlich. Stellen Sie den Schrauber vorzugsweise auf ein niedriges Drehmoment und eine hohe Drehzahl ein. Achtung: Unsere farbigen Schrauben eignen sich nicht für Umgebungen von Salzwasser-Swimmingpools und dürfen nicht mit salzhaltigen Mitteln behandelt werden. In diesem Fall sind handelsübliche Schrauben aus A4-Edelstahl vorzuziehen.
- Schrauben VBA 5 x 50 mm, Vorbohren mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm UNBEDINGT erforderlich.

2.2.3.b. Verschraubung der Dielen auf der Unterkonstruktion

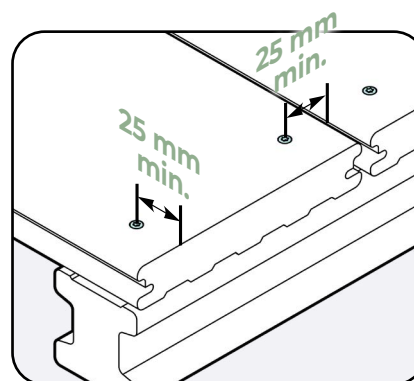
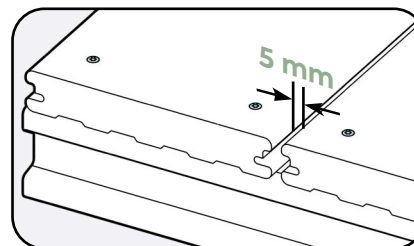
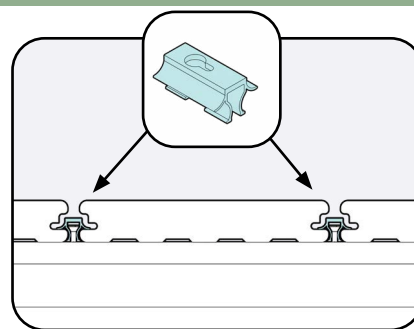
⚠ Es ist VERBOTEN, Schrauben weniger als 25 mm vom Dielenrand entfernt zu verschrauben (dies gilt auch mit Vorbohren). Diele und Unterkonstruktion müssen mit einem Bohrer von maximal 3,5 mm vorgebohrt werden.

⚠ Das Dehnungsspiel muss UNBEDINGT eingehalten werden (siehe Absatz 2.3. Abstand der Dielen unten). An jeder Schnittstelle zwischen Diele und Unterkonstruktion, d. h. alle 40 cm, müssen zwingend 2 Schrauben verschraubt werden.

Tipp: Für einen sauberen und gepflegten Abschluss fräsen Sie die Vorbohrung, um den Schraubenkopf zu versenken.

💡 Anmerkung 1 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus Aluminium: Es müssen selbst-einschneidende Senkkopfschrauben aus Edelstahl mit max. $\varnothing 5$ mm / min. 35 mm Länge verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

💡 Anmerkung 2 – Beispiel: Stützkonstruktionen aus verzinktem Stahl: Es müssen selbst-einschneidende Bimetall-Flügelschrauben (Körper aus Edelstahl + Spitze aus gehärtetem Stahl) mit max. $\varnothing 5$ mm / min. 35 mm Länge verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).



2.3. Abstand der Dielen

Es ist unbedingt ein Abstand von **mindestens 5 mm in der Breite** einzuhalten, um ein ausreichendes Dehnungsspiel bei Temperaturschwankungen zu gewährleisten und das Ableiten von Wasser oder Schnee zu ermöglichen. Zwischen den Dielen muss zwingend ungehindertes Spiel herrschen.

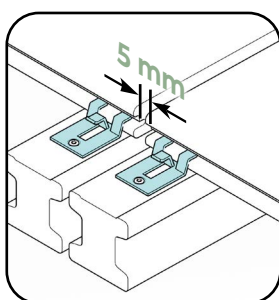
Ebenso muss in der Länge ein Abstand von 5 mm zwischen den Dielen eingehalten werden und es dürfen keine Dielen mit mehr als 4 m Länge aneinandergesetzt werden. Für das Stoßende empfehlen wir die Verwendung einer doppelten Unterkonstruktion, einer Unterkonstruktion aus Silvadec®-Aluminium oder einer > 70 mm breiten Unterkonstruktion mit Distanz-Clips:

💡 Tipp: Doppelte Funktion der Verbundholz-Unterkonstruktion: Es ist möglich, den Doppel-Clip von Silvadec mit Silvadec-Verbundholzdielen zu verwenden, wenn Sie die Verbundholzdielen der gesamten Terrasse mit der glatten Seite nach oben umdrehen. So befinden sich die Clips alle auf derselben Höhe.

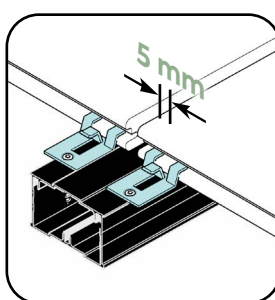
Verwenden Sie unbedingt den im Beutel der Clips enthaltenen **Keil**, um diese Längenabstände einzuhalten. Aus ästhetischen und technischen Gründen raten wir dringend davon ab, die Stoßfugen durchweg aneinander zu reihen.

Es ist zudem erforderlich, einen Mindestabstand von **15 mm** (in der Länge und Breite) zwischen einer Diele oder einer Unterkonstruktion und einer **Wand** einzuhalten:

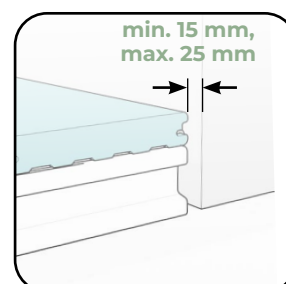
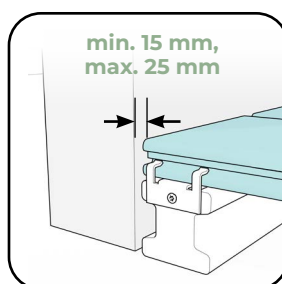
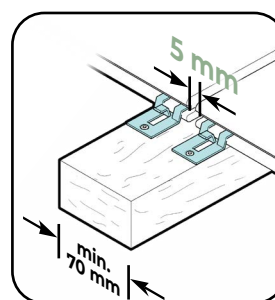
Doppelte Unterkonstruktionen aus Verbundholz + Distanz-Clips



Unterkonstruktion aus Silvadec®-Aluminium + Distanz-Clips



Diele mit der Breite > 70 mm + Distanz-Clips



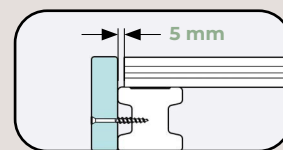
3. FERTIGSTELLUNG

3.1. Abschlussprofile

Vor jeder Fertigstellung, wenn die Terrassendielen befestigt sind, müssen die überstehenden Bretter mit einer Kreissäge und einer Schiene zurechtgeschnitten werden. Das jeweilige Abschlussprofil wird mit Spezialschrauben für Silvadec®-Verbundholz 5 x 50 mm (separat erhältlich) an der Unterkonstruktion verschraubt. Ein Abstand von mindestens 5 mm in der Länge muss zwischen den Profilen eingehalten werden. Benutzen Sie keine Nägel.

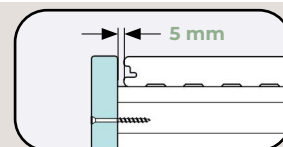
FERTIGSTELLUNG DES ABSCHLUSSPROFILS: DIELE IN QUERRICHTUNG

Zum Verdecken der Unterkonstruktion in der Längsrichtung (Dielen in Querrichtung) befestigen Sie das Abschlussprofil an der Unterkonstruktion und halten Sie einen Abstand von 5 mm zwischen Dielen und Abschlussprofil ein.



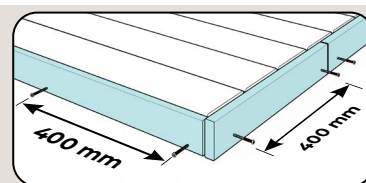
FERTIGSTELLUNG DES ABSCHLUSSPROFILS: DIELE IN LÄNGSRICHTUNG

Zum Verdecken der Unterkonstruktion in der Querrichtung (Dielen in Längsrichtung) befestigen Sie das Abschlussprofil an der Unterkonstruktion und halten Sie einen Abstand von 5 mm zwischen Dielen und Abschlussprofil ein.



VERSCHRAUBUNG DES ABSCHLUSSPROFILS

Bohren Sie das Profil mit einem Bohrer von 3,5 mm vor und schrauben Sie dann alle 40 cm eine Schraube direkt ein.



4. TECHNISCHE DETAILS

- Bei **Terrassen auf abgedichteten Flächen** sind gemäß geltenden Branchenvorschriften und Installationsanweisungen dieses Dokuments Klappen einzuplanen, die einen Zugang zum Untergrund und dessen Reinigung ermöglichen (siehe nebenstehendes Beispiel).
- Bei der **Verlegung von Bodenrosten** (Klappen) als Verkleidung muss unbedingt ein Unterbau (aus Metall oder Massivholz) installiert werden. Um den Bodenrost ist eine Dehnungsfuge von 1 cm vorzusehen.
- Die Terrassendielen dürfen nicht für die **Verankerung** von Abdeckplanen für Swimmingpools, von Leuchten, Zaunpfosten usw. verwendet werden.
- Berücksichtigen Sie für in die Terrasse **integrierte Elemente** (Strahler, Pfosten usw.) ein angemessenes Dehnungsspiel.
- **Swimmingpool-Abdeckungen:** Befestigungen dürfen nicht direkt auf den nicht tragenden Terrassendielen sitzen. Die Räder der Abdeckung sollten auf Schienen laufen, damit die Dielen nicht beschädigt werden.
- Bei **Swimmingpool-Umrandungen** raten wir davon ab, Verbundholzprofile (Terrassendielen, Abschlussprofile, Eckprofile oder Universalprofile) am Beckenrand anzubringen. Verwenden Sie stattdessen lieber dafür vorgesehene Beckenrandsteine.



- **Empfehlungen für den Zuschnitt der co-extrudierten Produktreihe Atmosphäre:** Um Dielen der Produktreihe Atmosphäre ordnungsgemäß zuzuschneiden und die Bildung unansehnlicher Splitter am Rand der Dielen zu vermeiden, gelten dieselben Hinweise wie für den Zuschnitt kunststoffbeschichteter Platten: Verwenden Sie möglichst ein Sägeblatt mit großem Durchmesser und stellen Sie es so ein, dass es nur wenige Millimeter unter die zuzuschneidende Diele reicht.
- Um die Lebensdauer der Dielen – insbesondere auf großen Terrassenflächen – zu optimieren, wird dringend empfohlen, die Eintrittsfläche der Luft unter die Terrasse zu maximieren, indem beispielsweise die Abschluss- und Universalprofile durch Lüftungsgitter ersetzt werden.

5. ABSCHLUSS DER INSTALLATION

5.1. Garantiehinweis

Bitte erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden nach den entsprechenden gesetzlichen Regelungen für den Bau einer Terrasse. Das Silvadec®-Verbundholz ist kein herkömmlicher Werkstoff. Bitte weisen Sie Ihre Versicherung darauf hin.

Silvadec® SAS übernimmt keine Haftung bei Nichtbeachtung der vorstehenden Gebrauchsanweisung und bei Verwendung von Befestigungsclips oder Zubehör von einem anderen Hersteller. In diesen Fällen erlischt die Garantie.

Die Farbe der Dielen Elegance und Emotion kann sich in den ersten Wochen nach ihrer Verlegung etwas verändern. So ist es möglich, dass bei der Nachbestellung einer zusätzlichen Diele ein Unterschied zu den Dielen der verlegten Terrasse besteht. Diese Farbunterschiede verschwinden aber nach einiger Zeit wieder. Zwischen einzelnen Dielen oder Chargen können dennoch Farbunterschiede bestehen, da die von uns bei der Herstellung verwendeten Hölzer unterschiedlicher Herkunft sind. Außerdem sind die Farben und die Ausbürstung der Dielen und der von uns gelieferten Muster nicht immer gleichbleibend.

• Die strukturierte Oberfläche kann mit der Zeit verschwinden. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar. Die Dielen entsprechen dennoch optimal dem vorgesehenen Nutzungszweck.

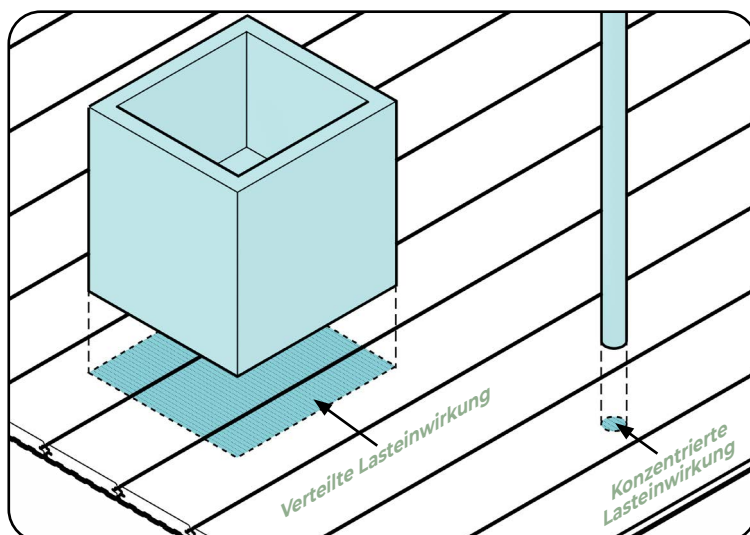
Auf die Terrassendielen wird eine Garantie gegen strukturelle Schäden aufgrund von Insekten und Pilzen gewährt: 25 Jahre bei Nutzung in Wohnbereichen und 10 Jahre bei Nutzung in öffentlichen oder gewerblich genutzten Bereichen. Im Rahmen dieser Garantie werden beschädigte Produkte ausgetauscht.

Die vollständigen Garantiebestimmungen finden Sie auf: <https://de.silvadec.com/wp-content/pdf/de-GAR-terrasse-terrasse.pdf>

NUTZUNGSHINWEISE

Zur Erinnerung: Diese Terrassendielen sind für Fußgängerbereiche im Außenbereich konzipiert. Die Verkleidungen sind keine tragenden Elemente und können daher nur **vorübergehend Lasten von 500 kg/m² bei gleichmäßiger Lastverteilung und einem Balkenabstand der Unterkonstruktion von 40 cm standhalten. Wenn die Last 500 kg/m² übersteigt, muss die Konstruktion angepasst werden.**

Unterschied zwischen verteilter und konzentrierter Lasteinwirkung, Beispiele:



Auf Terrassen aus Verbundmaterial kann es in seltenen Fällen (trockenes und/oder windiges Klima, das Reibung auf der Oberfläche erzeugt) zu einer statischen Aufladung kommen. Dem kann man entgegenwirken, indem man die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung erhöht (Wassersprühstrahl) oder ein antistatisches Spray verwendet. Im Allgemeinen nimmt die Ansammlung statischer Elektrizität mit zunehmender Abnutzung der Dielen (nach einigen Jahren) ab.

Die Terrassendielen Elegance und Emotion dürfen nicht in Innenräumen, überdachten oder halbgeschützten Bereichen verlegt werden. Nur Dielen vom Typ Atmosphere sind für überdachte oder halbgeschützte Bereiche geeignet.

VOR DER EINWIRKUNG VON UV-STRAHLEN NACH EINIGEN STUNDEN IN DER SONNE NACH EINIGEN WOCHEN EINWIRKENDER WITTERUNG

VORÜBERGEHENDER BRÄUNUNGSEFFKT DER DIELEN

ORIGINALFARBE NATÜRLICHER BRÄUNUNGSEFFKT FARBSTABILISIERUNG

Da Holz ein Naturmaterial ist, sind die Farben nicht immer gleichbleibend.

ORIGINALFARBE
FARBSTABILISIERUNG
NATÜRLICHER BRÄUNUNGSEFFKT

Bei den Dielen Elegance und Emotion kommt es in den ersten Wochen nach der Verlegung zu einer vorübergehenden leichten Verfärbung. Dieser Effekt ist ganz natürlich und verschwindet mit einwirkender Sonne und Witterung und die Farben der Dielen stabilisieren sich schließlich wieder in Richtung der ursprünglichen Farbtöne! Dieser Bräunungseffekt kann über einen längeren Zeitraum auftreten, wenn die Installation der Dielen in geschützten oder halbgeschützten Bereichen erfolgt. Wenn in diesem Fall die Feuchtigkeitsringe bleiben, kann ihr Verschwinden mithilfe eines Wasserstrahls und eines Schrubbers beschleunigt werden. Schrubben Sie dabei stets in Längsrichtung der Dielen.

PFLEGE DER TERRASSENDIELEN VON SILVADEC®

Bitte beachten Sie auch unsere Pflegehinweise, die im Lieferumfang der Dielen enthalten sind und die Sie auf unserer Website unter de.silvadec.com/ finden oder von einem Händler ausgehändigt bekommen. Auf Anfrage lassen wir Ihnen die jeweiligen Dokumente auch gerne zukommen. Diese Hinweise sind wichtig und unbedingt an den Endbenutzer auszuhändigen.

RECYCLING UND LEBENSENDE DES PRODUKTS

1. DEMONTAGE

Analog zu allen anderen Haushaltsabfällen darf auch Verbundholz nicht im Freien verbrannt werden. Darüber hinaus raten wir mit Nachdruck von der Verwendung von Verbundholz als Brennstoff in Öfen, Kaminen oder Grillgeräten ab. Tatsächlich fällt bei der Verbrennung von Verbundholz eine erhebliche Menge an Schlacke an. Bitte erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden nach den entsprechenden gesetzlichen Regelungen für den Bau einer Terrasse.

2. WIEDERVERWERTBARKEIT

Das Recyclingprogramm **ecobox** By Silvadec® ermöglicht ein Recycling der Silvadec®-Verbundholzabfälle am Herstellungsort zu 100 %. Nähere Informationen über dieses Recyclingprogramm finden Sie auf unserer Website de.silvadec.com.